

Press release

Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.

Dipl.-Ing. agr. Helene Foltan

06/14/2010

<http://idw-online.de/en/news374216>

Transfer of Science or Research
Nutrition / healthcare / nursing, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, national



Vermarktungsnormen für Obst und Gemüse – alle im Griff mit ELSKA 3.0

Mit ELSKA 3.0 liegt jetzt die erweiterte Version einer in Deutschland einzigartigen Software für Handel und Lebensmittelkontrolle vor. Der aktualisierte elektronische Schadbildkatalog trägt dazu bei, die Qualitätssicherung bei Obst und Gemüse auf allen Vermarktungsstufen deutlich zu verbessern.

Seit einem Jahr gilt eine neue EG-Verordnung, die die Handhabung der Vermarktungsnormen für Obst und Gemüse vereinfachen soll: Anstelle der bisher geltenden 36 Vermarktungsnormen gibt es jetzt nur mehr für die zehn wirtschaftlich wichtigsten Obst- und Gemüseerzeugnisse spezielle Vermarktungsnormen (SVN). Für fast alle übrigen Erzeugnisse gilt eine allgemeine Vermarktungsnorm (AVN). Auf freiwilliger Basis ist jedoch anstelle der AVN die Anwendung der von der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) festgelegten Normen erlaubt. Durch diese Normenvielfalt von AVN, SVN und UNECE führt der elektronische Schadbildkatalog ELSKA 3.0 sicher zu einer klaren Auslegung.

ELSKA 3.0 enthält alle Texte der geltenden allgemeinen und speziellen Vermarktungsnormen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 in der von der BLE erstellten konsolidierten Fassung. Darüber hinaus umfasst ELSKA 3.0 die nationale Handelsklassenverordnung für Speisekartoffeln sowie die deutschen Übersetzungen der UNECE-Normen.

Anschaulich ergänzt und erläutert werden die Texte durch mehr als 2000 Bilder.

Neben der vom Arbeitskreis Qualitätskontrolle bei Obst, Gemüse und Speisekartoffeln erarbeiteten Auslegung der allgemeinen Vermarktungsnorm stellt ELSKA 3.0 auch die Erläuterungen nach AVN und UNECE-Norm zum direkten Vergleich gegenüber. Smileys in den Ampelfarben lassen sehr schnell erkennen, ob der dargestellte Mangel noch zulässig oder bereits unzulässig ist. Zusätzlich erleichtern Verlinkungen in den Texten auf die entsprechenden Bilder die Auslegung.

Damit steht der Praxis ein Instrument zur Verfügung, mit dessen Hilfe die Qualitätssicherung auf allen Vermarktungsstufen deutlich verbessert und Sicherheit bei der Anwendung der richtigen Vermarktungsnorm erlangt werden kann. Die optimierte Software kann als visuelles Lexikon genutzt werden und eignet sich auch für Weiterbildungszwecke.

Entwickelt wurde ELSKA vom Arbeitskreis Qualitätskontrolle bei Obst, Gemüse und Speisekartoffeln, einer Arbeitsgemeinschaft der Kontrollstellen des Bundes und der Länder beim Verband der Landwirtschaftskammern, in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim. Bei der Erarbeitung von ELSKA fließen die Fachkenntnis von Kontrolleuren sowie Informationen aus internationalen Standardwerken der OECD und international getroffenen Vereinbarungen ein.

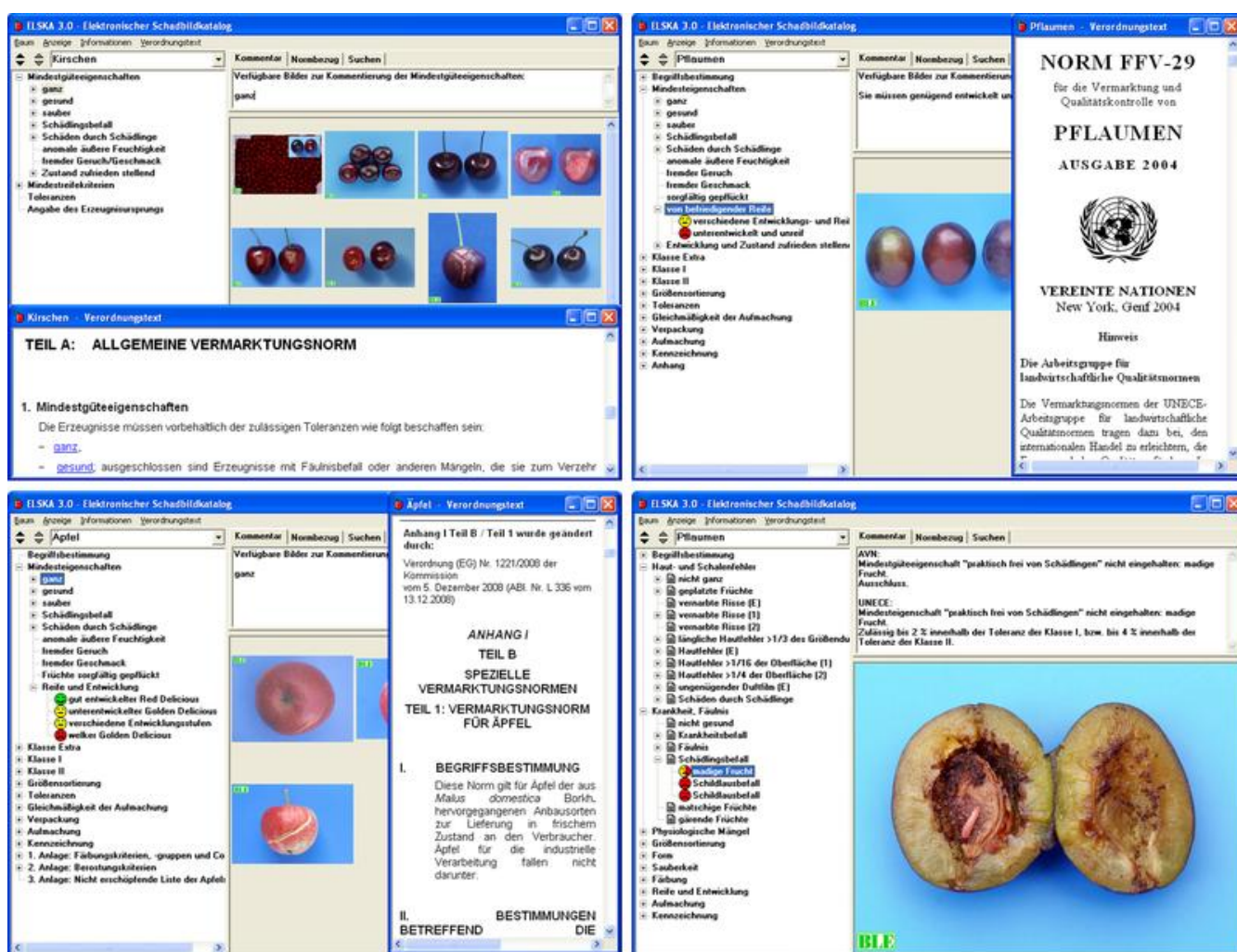
ELSKA 3.0 ist als Bestandteil der Loseblattsammlung „Qualitätsnormen und Handelsklassen für Gartenbauerzeugnisse und Kartoffeln“, Heft Nr. 61, beim Appelhans-Verlag, Braunschweig, erhältlich.

Bezug:

E. Appelhans-Verlag GmbH & Co.

Postfach 17 57
38007 Braunschweig
Tel./Fax: 0531 25656-26 /-12

Kontakt:
Dr. Sabine Geyer
Vorsitzende der Arbeitsgruppe Normenerläuterung-Bild
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.
Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam
Tel./Fax: 0331 5699-919 /-849, E-Mail: sgeyer@atb-potsdam.de
<http://www.atb-potsdam.de/>



ILSKA 3.0 erläutert die geltenden Vermarktungsnormen und freiwillig anwendbaren UNECE-Normen auch visuell.